Tauchen

mit Kindern und Jugendlichen

Korinna Feldmann

TL1 - Grün-Weiß-Gießen







- Tauchen als Erlebnispädagogik
- Physiologische Aspekte
- Psychologische Dimension des Tauchens
- Kindertauchen im VDST/HTSV





Tauchen als Erlebnispädagogik

"Die wahren Abenteuer sind im Kopf!"

- ✓ Definition "Erlebnis"
 - Besondere, emotional bewertete Erfahrung
 - Außergewöhnlich, unmittelbar





Tauchen als Erlebnispädagogik

- Erlebnisangebote sind Herausforderungen für Kinder u. Jugendliche
 - Sie dienen der Sinnesschulung und fördern Bewältigungskompetenz
- ✓ Jeder Ort kann phantasievoll genutzt werden
 - Unmittelbarer Lebens- u. Wohnraum
 - Schul- und Freizeitbereich





- ✓ Körperliche Entwicklung
- ✓ Kardiopulmonale Problematiken
- ✓ Orthopädische Problematiken
- ✓ Kälteproblematik
- ✓ HNO Problematik





- √ Körperliche Entwicklung
- Die Entwicklung eines Menschen kann man in verschiedene Abschnitte einteilen:
 - Säuglingszeit (bis 12 Monate)
 - Kleinkindesalter
 - Schulalter
 - Adoleszenz (in zeitlicher Beziehung zur Pubertät)



Physiologische Aspekte

√ Körperliche Entwicklung

Kinder im Tauchsport befinden sich im Schulalter

- Bestes Lernalter, um technisch- koordinative Grundlagen zu entwickeln
- Konditionstraining spielerisch
- Aerobe Grundlagenausdauer f\u00f6rdern
- Skelettmuskulatur der Kinder erm
 üdet schneller als das Herz-Kreislaufsystem





Physiologische Aspekte

- ✓ Kardiopulmonale Problematiken
 - Lungenvolumen/Vitalkapazität



Schnorchel müssen kindgerecht sein

geringerer Bronchiendurchmesser

erhöhten Atemwegswiderstand

Alveolen noch im Wachstum

Schnelle Schädigung durch vergleichbar niedrigen Über- oder Unterdruck





- ✓ Kardiopulmonale Problematiken
 - Foramen ovale
 - Wächst normalerweise im 1. Lebensjahr zu
 - Kann aber auch verzögert bis zum 10.
- Lebensjahr erst geschlossen werden Tiefenbegrenzungen für Kinder, Nullzeittauchgänge, Sicherheitsstops
 - Ca. 20% aller Taucher haben ein offenes Foramen ovale







Physiologische Aspekte

✓ Orthopädische Problematiken

- Im Wachstum befindliche Gewebe sind anfälliger für Schädigungen durch Mikrogasblasen
 - Wachstumsfugen der Knochen



- ✓ Orthopädische Problematiken
 - Schäden durch Training und Ausrüstung
 - Zu hohe Trainingsintensität
 - Schäden am Achsenskelett
 - Richtige Technik u. Training der Körpermuskulatur
 - Schwere oder nicht passende Ausrüstung
 - Fehlbelastungen / Fehlhaltungen
 - Größe und Gewicht dem Kind anpassen





- √ Kälteproblematik
 - Kinder haben im Verhältnis zu ihrer Körpermasse eine viel größere Körperoberfläche als Erwachsene
 - Periphere Durchblutung ist besser
 - Die größere Wärmeaustauschfläche und die vermehrte Durchblutung sorgen für eine größere/ schnellere Auskühlung im Wasser





- ✓ HNO Problematik
 - Wie fühlt sich Druckausgleich an?
 - Anatomische Strukturen sind bei Kindern verkleinert
 - Gewaltsamer Druckausgleich hat die selben Folgen, wie bei Erwachsenen
 - Allergien, Polypen, Mittelohrentzündungen, etc. bedürfen HNO-ärztlicher Untersuchung





- ✓ HNO Problematik
 - Wasser-Nase-Reflex
 - Bei Kindern unproblematischer
 - Wird eher durch "Fühlen" als durch Erklärungen erlernt





Psychologische Dimension des Tauchens

Entwicklung des Verstehens

Entwicklung der Gefühlswelt

Entwicklung des sozialen Verhaltens

Entwicklung des Willens



Psychologische Dimension des Tauchens

Entwicklung des Verstehens

- 6/7-12 J. Denken in bildhaften Zusammenhängen Realität u. Fiktion werden getrennt
- ab 11/12 J. anschauliches Denken wechselt zu einem abstrakten, formellen Denken und besteht aus Worten u. Argumenten → Tauchtheorie





Psychologische Dimension des Tauchens

- Entwicklung der Gefühlswelt
 - Angst und Stress
 - Angst vor dem Unbekannten
 - Realangst (Personen, Gegenstände, Umstände)
 - ➤ Erwartungsangst **Z.B.** frühere schlechte Erfahrung





Psychologische Dimension des Tauchens

- Entwicklung des sozialen Verhaltens
 - Kleinere Kinder leben in einer Welt für sich, ältere in einer Welt miteinander.
 - In dieser sozialen Entwicklung entstehen z.B. für den Tauchsport wichtige Fähigkeiten wie Einfühlungsvermögen und Hilfsbereitschaft.



Tauchen mit Kindern u. Jugendlichen Psychologische Dimension des Tauchens



- Entwicklung des Willens
 - Lernen nach dem Lust-/ Unlustprinzip Einheit zwischen Wollen und Tun
 - Erfolgsorientierte Lernphase ab ca. 10 J. Erfolgversprechendes aber unbeliebtes Training wird mit Einsicht absolviert

Lernwille (Motivation) und Konzentrations - fähigkeit sind in den Altersgruppen verschieden.



Kindertauchen im VDST

- ✓ Schnorchelabzeichen
 - Otter ab 6 Jahren
 - Robbe ab 7 Jahren
- ✓ Schnuppertauchen ab 8 Jahren, max. 5m.
- ✓ Kindertauchsportabzeichen
 - Bronze/CMAS Junior* ab 8 Jahren, max. 3–5m
 - Silber/CMAS Junior** ab 10 Jahren, max. 5–8m
 - ➤ Gold/CMAS Junior*** ab 12 Jahren, max. 10–12m
 - Junior Apnoe* ab 8 Jahren, 3m Tieftauchen
 - Junior Apnoe** ab 10 Jahren, 4m Tieftauchen
 - ➤ Junior Apnoe*** ab 12 Jahren, 6m Tieftauchen





Kindertauchen im VDST

- Spezialbrevets
 - Tarieren (ab 8 J., KTSA*)
 - Lebensraum Wasser (ab 8 J., KTSA*)
 - Gruppentauchen (ab 10 J., KTSA**)
 - Orientierung (ab 10 J., KTSA**)
 - Boot I + II (ab 12 J., KTSA***)
- ✓ Modul zum DTSA* ab 14 Jahren, KTSA***
- ✓ aktuelle Informationen gibt es auf der VDSToder HTSV- Homepage





Tauchen mit Kindern u. Jugendlichen Kindertauchen im HTSV



- ✓ Regeln zum Tauchen im HTSV See in Schönbach mit Kindern und Jugendlichen auf der Website des HTSV
- ✓ jedes Jahr diverse Veranstaltungen, Seminare und Jugendtreffen im HTSV

✓ Infos über Newsletter der HTSV Jugendabtlg.







Vielen Dank!





